

Bach als Avatar: Revolutionäre AR-Show startet in Leipzig!

Erleben Sie die Weltpremiere des AR-Films „J.S. Bach live in Concert“ beim Bachfest Leipzig 2025 im historischen Bosehaus.



Bosehaus, Leipzig, Deutschland - Am 4. Juni 2025 erlebte das Bachfest Leipzig einen innovativen Höhepunkt mit der Präsentation des Augmented-Reality-Films „J.S. Bach live in Concert“. Der Film bietet den Zuschauern ein interaktives Erlebnis mit einem lebensgroßen Avatar von Johann Sebastian Bach, der nicht nur Musik spielt, sondern auch Geschichten aus seinem Leben erzählt. Entwickelt wurde dieses bahnbrechende Projekt in Zusammenarbeit zwischen dem Bachfest Leipzig und dem Softwareunternehmen Ovrlab. Die Weltpremiere findet im Sommersaal des Bosehauses statt, einem Ort, an dem Bach vor 300 Jahren selbst musizierte, und wo das Motto des diesjährigen Festivals „Transformation“ perfekt zur Geltung kommt.

Michael Maul, der Intendant des Bachfestes, ließ mit der Idee ein persönliches Projekt von sich Wirklichkeit werden, das aus einem „Tagtraum“ hervorging. Die technischen Arbeiten zur Erstellung des Avatars dauerten zwei Jahre. Die Bewegungen und Mimik des digitalen Bach basieren auf Schauspieler Nils Niemann, während die Stimme des Avatars von Martin Seifert kommt, der die Dialoge in einem Thüringer Dialekt einspricht. Auch das Drehbuch wurde von Maul verfasst und stützt sich auf sorgfältig recherchierte historische Quellen, um ein realitätsnahes Bild von Bach zu zeichnen.

Ein unvergessliches Erlebnis

Das einzigartige Highlight der Aufführung ist die Interaktion mit dem Publikum. Geplant ist ein „Gesprächskonzert“, das dem Zuschauer Einblicke in Bachs Lebenswelt und Denkweise bietet. Die Zuschauer dürfen sich auf 24 Aufführungen freuen, die ab dem 13. Juni 2025 stattfinden. Diese sind bereits jetzt ausverkauft, doch aufgrund der hohen Nachfrage sind kürzere Fassungen der Darbietung ebenfalls in Planung. Das Erlebnis wird rund 50 Minuten dauern und ist sowohl auf Deutsch als auch Englisch verfügbar.

Nach dem Bachfest sind regelmäßige Vorstellungen im Bach-Archiv Leipzig geplant, und es ist eine Weltreise für die gesamte Produktion angedacht. Geplante Stationen sind unter anderem Paraguay, Kuala Lumpur, Utrecht, Barcelona, Abu Dhabi und New York City. Die Ticketpreise für den Event variieren zwischen 20 und 25 Euro, letzterer Preis umfasst auch den Eintritt ins Bach-Museum.

Technische Highlights und Herausforderungen

Trotz der gelungenen Umsetzung gibt es kleine technische Makel, die die Illusion des Avatars beeinträchtigen können: Der Avatar wirkt manchmal ruckartig, und die Mundbewegungen

sind nicht immer flüssig. Dennoch sorgt die innovative Technologie dafür, dass der virtuelle Bach mit Witz und Charme das Publikum begeistert. „Ziel war es, Bach als Mensch mit Ecken und Kanten darzustellen“, so Maul, und das ist dem Team in dieser beeindruckenden Inszenierung sicherlich gelungen.

Das Bachfest Leipzig, das vom 12. bis 22. Juni 2025 läuft und über 200 Veranstaltungen umfasst, zieht alljährlich Musikliebhaber aus weit mehr als 50 Nationen an. Mit diesem neuartigen Ansatz, Bach virtuell erleben zu lassen, könnte das Festival einmal mehr seine Stellung als eines der bedeutendsten kulturellen Ereignisse in Leipzig unter Beweis stellen.

Details	
Ort	Bosehaus, Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de • www.l-iz.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net